

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 70 (1944)  
**Heft:** 11

**Artikel:** Humor aus der "goldenen Stadt"  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-482042>

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

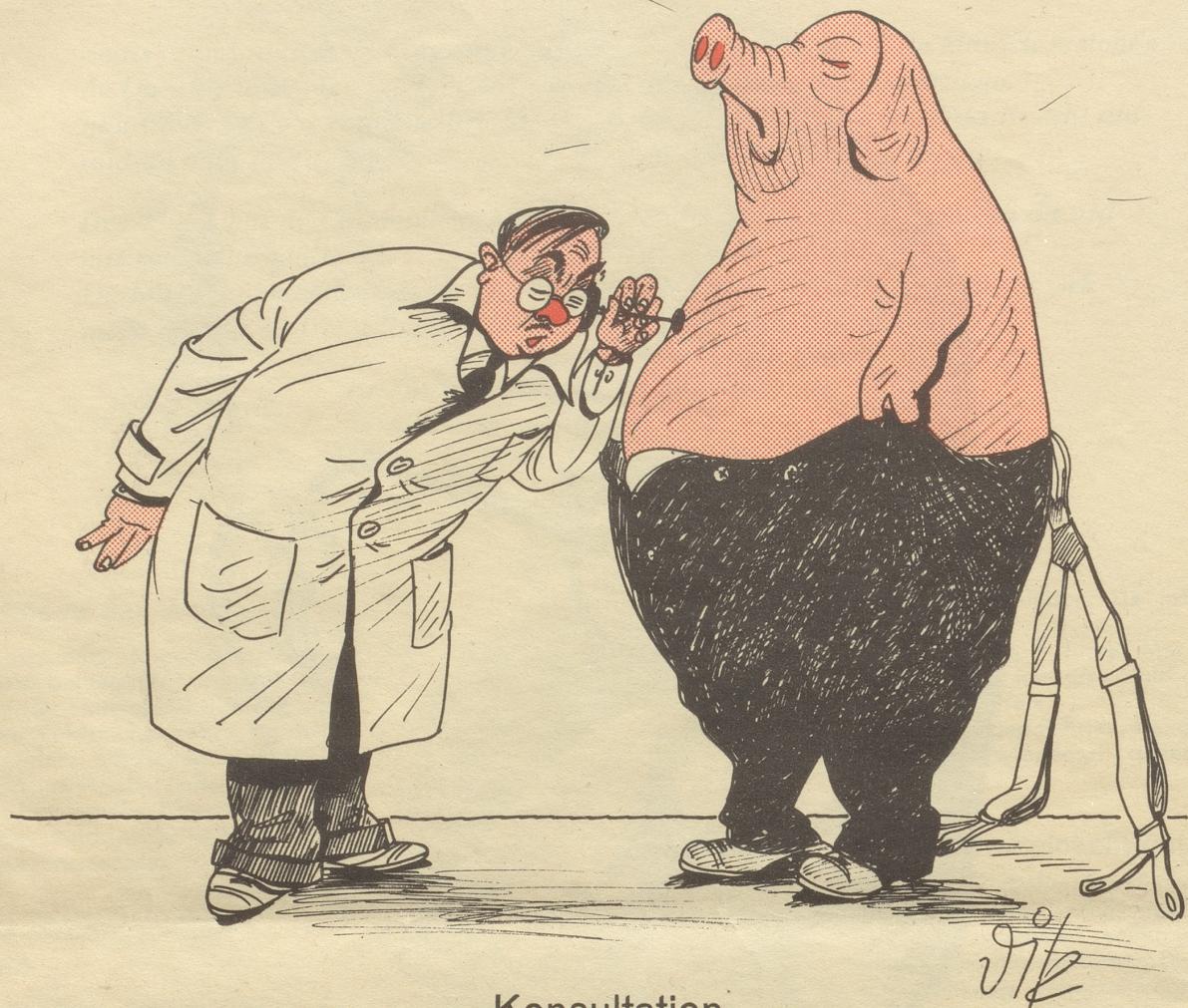
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 21.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Konsultation

beim Vertrauensveterinär des K. E. A.

„In der Tat, da hilft nur ein kräftigerer Preisaufschlag!“

### Humor aus der «goldenen Stadt»

Eine Frau aus der Provinz kommt nach Prag. Am Wenzelsplatz fragt sie einen Polizisten:

«Bitte, wo ist die Marschall Foch-Straße?»

«Die heißt jetzt General Schwerin-Straße und liegt ...»

«Aber, ich muß doch nach der Marschall Foch-Straße!»

«Liebe Frau, wie heißen Sie?»

«Frau Nowak.»



«Und wie heißen Sie, als Sie noch ledig, also frei waren?»

«Fräulein Peterka.»

«Nun, sehen Sie, als wir noch frei waren, hieß die Straße Marschall Foch-Straße und jetzt ... ist das eben die General Schwerin-Straße!» Joni

Dieselbe Frau Nowak steht am Graben beim Pulverturm und erkundigt sich, mit welchem Tram sie zum Hradchin komme.

«Mit der Linie Nummer zwei», lautet die Antwort.

Da hält vor ihr ein Tram Nr. 22 und sie steigt zuversichtlich ein. Ein ganze Weile sitzt sie schon im überfüllten Wagen, bis endlich der Schaffner kommt.

«Zum Hradchin.»

«Frau, da sind Sie ganz verkehrt, Sie hätten die Linie 2 nehmen müssen.»

«Aber ich fahre doch in der 2!»

«Nein, das ist die 22!»

«Natürlich, aber ich dachte, wenn wir jetzt alles zweisprachig haben, so ist die erste 2 deutsch und die andere eben tschechisch.» Joni

**Exquisite Küche  
im 1. Stock**

**und die bekannten  
Walliser Wein-  
Spezialitäten**

**Zürich 1** Weg: Hauptbf. üb. Globusbrücke-Zentral-  
Zähringerstr. 21. Willy Schumacher-Prumatt, Tel. 2 89 83

**HOTEL  
ALBANA**

**„Guet und gnueg“**

Pensionspreis Fr. 15.—  
Wochenpauschal Fr. 134.—  
(alles inbegriffen)

**Alfred Koch, Direktor**